

MIKRO-MESO-MAKRO

Mikro-Meso-Mako - Leben im Boden sichtbar machen

Programm / Ausschreibung	KS 24/26, KS 24/26, Talente regional 2024	Status	laufend
Projektstart	01.08.2025	Projektende	31.10.2027
Zeitraum	2025 - 2027	Projektlaufzeit	27 Monate
Keywords	Boden, Biodiversität, Wurmbox, Messinstrumente		

Projektbeschreibung

Durch Forschungstage und Betriebsbesuche werden Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft, mit verschiedenen Erstsprachen und mit unterschiedlichen Sprachniveaus und Bildungsbiographien für den Boden begeistert. Sie erfahren altersgerecht die Zusammenhänge zwischen Boden und seinen Lebewesen, Humus, Bodenbiodiversität und Kreislaufwirtschaft. Auch die Berufe in diesem Arbeitsfeld stehen im Mittelpunkt der Vermittlung. Das eigene Erleben der unbekannten Welt des Bodens, der Einsatz von technischen Hilfsmitteln und innovativen Ansätzen zur Erfassung der Lebewesen im Boden sowie die Bedeutung dieser Zusammenhänge für uns Menschen in Zeiten des Klimawandels stehen dabei im Vordergrund.

Abstract

Children and young people from different backgrounds, mother tongues, language levels and educational biographies are inspired by soil through research days and farm visits. They learn about the connections between soil and its living organisms, humus, soil biodiversity and the circular economy in an age-appropriate way. The professions in this field of work also take centre stage. The focus is on experiencing the unknown world of soil for themselves, the use of technical aids and innovative approaches to recording living organisms in the soil and the importance of these relationships for us humans in times of climate change.

Projektkoordinator

- Umweltbundesamt Gesellschaft mit beschränkter Haftung (UBA-GmbH)

Projektpartner

- VERMIGRAND Naturprodukte GmbH
- Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft
- Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
- Österreichische Bodenkundliche Gesellschaft (ÖBG), Austrian Soil Science Society (ASSS)
- Universität für Bodenkultur Wien